

TESCHNER ZEITUNG

Unparteiisches Organ

Erscheint jeden Sonntag

Insertionspreis:

Pro mm. Zeile Zł. 0.40
oder Kč. 1.50Herausgeber u. verantwortl. Redakteur **Jakob Reichmann**

Redaktion und Administration: Cieszyn, Sejmowa 8.

Vertretung für Čech Teschen: Spezialbüro „Union“. Breite Gasse 3. Tel. 103

Pränumerationspreis:

Monatlich 1.23 Zł.
oder 5 Kč

Jahrgang 1930

Sonntag, den 3 August

Nr. 31.

Lokales

CIESZYN. (Fünfzig Jahre Feuerwehrkommandant.) Dieses seltene Jubiläum beging am Mittwoch den 30. Juli Herr Alfons Matter. Der Jubilar stand durch vier Jahrzehnte aktiv an der Spitze des Korps, während er im fünften Jahrzehnt Ehrenkommandant war. Der Name Matter ist mit der glanzvollen Geschichte der Teschner freiwilligen Feuerwehr auf das innigste verknüpft. In seiner Eigenschaft als Kommandant und Bezirks-Inspektor hat er sich unvergängliche Verdienste um das Feuerwehrwesen und um die Pflege des Kameradschaftsgeistes erworben; er hat die Teschner freiw. Feuerwehr zu einem Elite-Korps gestaltet, dessen Ruf weit über die Grenzen Schlesiens reichte. Mit ganz außergewöhnlicher Liebe und Verehrung hingen stets die Wehrmänner an ihrem energischen, für die Feuerwehrsache begeisterten Führer. Diesen Sympathien hat das Korps nun anlässlich des 50 jährigen Kommandantenjubiläums Ausdruck gegeben, indem es am Mittwoch eine Festfeier veranstaltete, bei welcher der Jubilar Gegenstand großer Ovationen war.

— **(Ernennung zum Geistlichen Rat.)** Herr Religionsprofessor Hochw. Viktor Eisenberg in Cieszyn wurde zum Geistlichen Rat ernannt.

— **(Besitzwechsel.)** In letzter Zeit sind in Cieszyn die folgenden Besitzveränderungen grundbücherlich intabuliert worden. Es haben gekauft: Oberst Viktor Pogorzelski und dessen Gattin Anna ein Wohnhaus samt Garten in der ul. Wiejska von Baumeister Lewak um 28.000 Zł; — Bronisław Grochol, emer. Grenzwach-Unteroffizier, die Realität Nr. 118 u. 149 Liburnia von Anna Przywara um 18.000 Zł; — Georg Krzemień, Waffenerzeuger, und dessen Gattin Emilie das Haus Nr. 144 (ul. Niemiecka) von Michael Marek um 22.000 Zł; — die Eheleute Felix und Marie Mikulik aus Bobrek die Realität Nr. 202 Freistädter Vorstadt von Franz Strożyk um 12.500 Zł; — Alois Paździora, Schulleiter in Kaczyce, und dessen Gattin Stefanie die Realität Nr. 223 Freistädter Vorstadt (ul. Stawowa) von Ludmila Malysch um 36.000 Zł; — Paul Molin, Bankdirektor, die Hälfte der Realität Nr. 424 Obervorstadt von Susanna Macura um 10.600 Zł; — Karl Bartke, Guts-pächter aus Zastowa bei Krakau, und dessen Gattin Berta die Realität Nr. 207 Freistädter Vorstadt (ul. Hażlaska) von Karl Hlavajczyk um 120.000 Kcz; — die Eheleute Johann und Marie Szczepański, Fabrikarbeiter, die Realität Nr. 83 Freistädter Vorstadt (Hażlaska) von Helene Cichy um 5.800 Zł; — Skarb Śląski von Baumeister Albert Dostal Parzellen in der ul. Strażacka (Baugrund für ein Polizeigebäude) um 30.500 Zł; — Raimund Kisling und Gustav Skrobanek, Industrielle, den Vorwerksgrund Zimkowie Liburnia Nr. 11 von Stefanie Michejda geb. Zaleska um 68.000 Zł; — Marie Hemmerling das Wohnhaus Nr. 166 Freistädter Vorstadt (ul. Dra Michejdy) von Elisabeth Schabenbeck um 26.000 Zł; — Anna Dziadek die Realität Nr. 33 Freistädter Vorstadt von Johann und Marie Bernatzik um 5000 Zł; — Rudolf Pagacz, Polizeikommissär, und dessen Gattin Terese

das Haus Nr. 11 ul. Dra Michejdy von den Erben nach Adam Kołodziejczyk um 31.500 Zł; — Paul Matuszek aus Haslach die Realität Nr. 192 Freistädter Vorstadt von den Gastwirtsheleuten Karl und Anna Pindur um 20.750 Zł.

— **(Aus Advokatenkreisen.)** Die Advokatenkammer in Cieszyn verlautbart amtlich, daß Herr Dr. Paul Michejda, Advokat in Ustron, seine Kanzlei mit 1. Septbr. d. J. von Ustron nach Cieszyn zu verlegen beabsichtigt.

— **(Todesfälle.)** Am 30. Juli verschied in Cieszyn Fräulein Mitzi Juticek im 24. Lebensjahre. Ihr frühzeitiges Ableben begegnet in ihrem Bekanntenkreise lebhafter Teilnahme.

— Am gleichen Tage ist Frau Helene Worliczek im 71. Lebensjahre gestorben. Ein tragischer Unfall hat dem arbeitsreichen, dem Wohle ihrer Familie gewidmeten Leben dieser wackeren Frau ein unerwartetes Ende gesetzt. Als sie aus dem Keller nach dem Kohlenabladen die Treppe hinaufging, wurde sie von einem Schwindelanfall befallen und stürzte hintenüber die Stiege hinab, wobei sie eine schwere Gehirnerschütterung erlitt, infolge welcher sie nach mehrstündiger Bewußtlosigkeit verschied. — Ferner ist in Cieszyn Frau Emilie Kowalski, Zolloberverwalterswitwe, im hohen Alter von 86 Jahren gestorben. Die Verblichene war die Mutter der Musiklehrerin Frau Horoszkiewicz.

— **(Auswärtige Einbrecher auf Gastrollen in Cieszyn und Umgebung.)** Im Zusammenhange mit dem von uns gemeldeten Kasseneinbruch bei der Spółka ludowa in Bobrek wurden von der Wojwodschafspolizei zwei Krakauer Einbrecher namens Jan Kozieł und Jakob Mazurek verhaftet. — In Ustron hat die Polizei den gefährlichen, langgesuchten 28 Jahre alten Verbrecher Jan Wróblewski dingfest gemacht, der in die Restauration der Eva Schwarz einbrechen wollte. Er hatte eine Menge Einbruchswerkzeuge, sowie einen geladenen Revolver und einen auf den Namen Franz Walecki aus Dankowice lautenden Paß bei sich.

— **(Messerhelden.)** In das Schles. Krankenhaus in Cieszyn wurden die Arbeiter Georg Łyżbicki und Georg Wiselka aus Ustron eingeliefert, die von 6 Burschen mit Messern überfallen und förmlich massakriert wurden.

— **(Per pedes vagabundorum von Wilna nach Cieszyn.)** Am 20. Juli hat eine Gruppe polnischer Akademiker in Wilna eine „vagabundierende“ Wanderung nach Cieszyn angetreten. Die Trasse für den Bummel führt die Teilnehmer durch eine Reihe von „Puszczy“ von der Rudnickier bis zur Białowiezskier, Lublin, Góry Świętokrzyskie, Kielce, Chęciny, Olkusz, Ojców, durch das Prądnik-Tal, Krakau, Żywiec, durch die Westbeskiden und das Teschner Schlesien. Am 20. August wird der Bummel in Cieszyn beendet, das den Endpunkt der Wanderung bildet.

— **(Ein neuer Verein.)** Kürzlich hat im Hirschensaaale unter sehr zahlreicher Beteiligung die gründende Versammlung des hier ins Leben zu rufenden „Vereines der Reservisten und gedienten Soldaten“ stattgefunden. Zum Vorsitzenden wählte die Versammlung Herrn Abg. Dr. Kotas. Notar in Cieszyn, der in einer eindrucksvollen patriotischen An-

Baron's

Sommerrestaurant in der städt. Schießstätte

ČECH.-TESCHEN

Treffpunkt aller Einheimischen und Fremden. — Bekannt vorzügliche Küche und beste Getränke. Prompte Bedienung.

Täglich Konzert des neuengagierten Quintetts. Anfang 8 Uhr abends. — Sonn- und Feiertags 4 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein
Der Restaurateur.

sprache die Anwesenden begrüßte. Ziel und Zweck des Vereines erörterte der Referent Herr Prengel. Es meldeten sich sogleich 70 Mitglieder an. Weitere Anmeldungen werden in der Administration der „Nowiny Śląskie“, Hotel „Pod wolem“ entgegengenommen. Die Beitrittsgebühr beträgt 1 Zł, die monatl. Mitgliedsgebühr 50 gr.

— **(Blutiger Banditenüberfall.)** Auf die Anwesen der Landwirte Zahradnik und Stibel in Iskrzyczyn bei Skotschau unternahmen zwei maskierte und bewaffnete Banditen einen Überfall, wobei sie gegen den ihnen im Flur entgegentretenden 16 jährigen Sohn Zahradniks Revolverschüsse abgaben. Unter Mitnahme eines Federbetts flüchteten sodann die Räuber. Der angeschossene 16 jährige Paul Zahradnik ist im Schles. Krankenhause seinen Verletzungen erlegen.

Elektrotechniczne biuro instalacyjne

dla urzędzenia prądu silnego i słabego.

Cieszyn, EMIL SOHLICH, Rynek 7.

Installationsbüro für elektrische Stark- u. Schwachstromanlagen.

TELEFON Nr. 326.

ČECH.-TESCHEN. (Schlesische Landsleute aus Österreich als Gäste.) Kürzlich weilten hier als Gäste eine Anzahl von Ostschlesiern, die in Wien und dem übrigen Österreich wohnen. Unsere Landsleute waren Gegenstand besonderer Aufmerksamkeit und Fürsorge.

+ Ratujcie zdrowie +

Jeżeli chcesz być zdrowym i sił uzyskać,
zwróć się do natury

o poradę i pomoc

a z pewnością ten skutek będzie pomocny dla słabego i chorego.

Tysiącom już pomoc skuteczna była.

Dokładne podanie diety i kuracji; na życzenie są wszelkie środki do nabycia potrzebne do leczenia.

Także leczenia listownie

Pisemne zapytania będą punktualnie załatwiane.

Dokładne podanie diety i kuracji.

Zakład Przyrodo-Leczniczy

Zembok Józef

Żory Śl. G., ul. Szeroka 11.

Jablunkau. (Das 50 jähr. Feuerwehrjubiläum beging am 19. und 20. dM. unsere hiesige wackere freiw. Feuerwehr unter großer Beteiligung von Ehrengästen und der gesamten Bevölkerung unserer Stadt. Das Fest nahm einen ungemein schönen, denkwürdigen Verlauf.

Was der Kuba Neues erzählt.

Mein Freund Niedopytalski winkte mir schon von weitem mit seinem Spazierstocklein. „Panie Dobrodzieju“, sagte er, „der Patachion ist erstochen worden. Wissen Sie, der was seinen Bubikopf mit dem roten Sonnenschirm beschützt und auf einer Stange die Plakate trägt. Er hat im Streite zwei Messerstücke bekommen, einen in die Brust und einen in den Rücken. Und ist mausetot!“ — Während mir mein Freund von dieser schrecklichen Muritad erzählte, ging gerade Patachion vorüber, allerdings ohne roten Sonnenschirm und ohne Plakatenstange, dafür trug er auf der nackten Brust ein riesiges Heftpflaster. — „Da hat Ihnen jemand einen Bären aufgebunden, lieber Freund“, sagte ich, „er ist doch nicht tot!“ — Niedopytalski flüsterte: „Pst! Er weiß noch nichts davon!“ — Wasserstrahl strich sich schmunzelnd seinen schönen langen braunen Bart und meinte: „Mboh! Kommt mer grad eso vor, wie de Majße (Geschichte) von Majer Achler aus Chrzanów, was neulich bei Schaje Federgrün zu Besuch war. De Frau Federgrün hat aufgetragen e großartiges Essen, Fisch, zweierlei Braten, Mehlspeis, Konfekt, und Majer Achler hat unberufen gegessen wie e Bürschtenbinder. Während dem Essen frägt Federgrün nach seine Bekannte in Chrzanow. Was macht dort Chaim Zwickler?... Majer Achler kaut auf beide Backen und sagt nur kurz: Gestorben!... Was macht Mordche Bär?... Gestorben!... Was macht Jossel Drajer?... Gestorben!... Was macht Herschl Goldvogel?... Gestorben!... Auf jeden Balbos (Kultusbürger), nach dem Federgrün fragt, sagt der Gast, auf beiden Backen kauend, kurz und bündig: Gestorben!... Schaje Federgrün schlägt de Händ überm Kopp zusamm: Is denn dort bei Eich ausgebrochen e Epidemie?... Inzwischen hat sich der Gast sattgefressen, wischt sich den Mund mitm Rockärmel ab und fangt an zu erzählen: Chaim Zwickler geht es ganz gut, er laßt schön grüßen, und Mordche Bär macht ganz scheene Geschäften, und Jossel Drajer hat gestern seine fünfte Tochter verheiratet, und Herschl Goldvogel hat sech unberufen ausgeglichen mit 30 Prozent... Sagt erstaunt de Frau Federgrün: Wie haßt! Ihr habt doch vorhin gesagt, se sennen gestorben!... Lacht Majer Achler und meint: De Majße is nämlich eso: Wenn ich ess, is für mich alles tot!“ — Mein Freund Niedopytalski fragte: „Panie Dobrodzieju, was hört man von den massenhaften Ehrenbeleidigungsprozessen, die von den hiesigen orthodoxen Juden gegenseitig geführt werden. Es sollen ja bei vierzig Pro-

Každy może zarobić miesięcznie 500 zł i więcej przez odwiedzanie klientów prywatnej. Zgłoszenia pod adresem: Śląska Centrala Nowości Cieszyn, Skrytka-poczt. 171.

zesse anhängig sein?“ — Wasserstrahl strich sich seinen schönen langen braunen Bart und schmunzelte: „Mboh! Soll de Armenkassa verdienen. E Hetz war das neulich bei e Verhandlung. Sagt der Richter zum Angeklagten: Panie, Sie sind angeklagt, daß Sie Ihrem Gegner gesagt haben, er ist wert, daß man ihm ins Gesicht spuckt. Wollen Sie die Beleidigung nicht zurückziehen?... Sagt jenner darauf: Nü, niech strace! Werd' ich halt widerrufen: Mein sehr geehrter Herr Gegner ist nicht wert, daß man ihm ins Gesicht spuckt!“ — Wir lachten. „Auf was für Spitzfindigkeiten die Leute kommen. Geradeso, wie die Frau X. aus Tschechischteschen, die heuer mit ihrem Gatten in einem fashionablen Bad gewelt hat. Auf allen five o clocks und Reunionen machte der Frau X. ein junger Elegant den Hof und war ihr ständiger Tänzer. Bis der sonst sehr tolerante Ehemann ihr verbot, mit ihm zu tanzen. Wie erstaunt war er, als nach einiger Zeit Dame und Kurmacher aus dem Saale verschwunden waren. Er ging allein nachhause und wen traf er da? Seine Gattin und den Elegant in — sagen wir halt in trauter Situation. ...Also wieder mit diesem Herrn!“, rief er aus... „Aber Dummer!“, sagte sie seelenruhig, „Du hast mir doch nur verboten, mit ihm — zu tanzen!“ Kuba.

Dom muzyczny
Ignacy Cypres
KRAKÓW
ul. Szewska 13, G. L.S.
wysyła mandoliny właskie po 25-30 zł, koncertowe ozdobne 35-45 zł, skrzypce szkolne ze smyczkiem 22 złote, koncertowe 30, 40 i 50 zł, klarnety 40-45 zł, kornety 120 zł, Harmonje 2 registry 25 zł, wiedeńskie 1-rzędowe 35 zł, 2-rzędowe 50 zł, 2-rzędowe 12 basów 75 zł, heligonki 8 basów pierwszorządne 130 zł. — Niklowe „Gre Roskop“ patent, z lanc. 13 zł, nikl. płaski zegarek słynnej marki „Enigma“ 22 zł, budzik 14 zł, brzytwa „Salinger“ po 6, 8 i 10 zł, maszynki do włosów 9-12 zł, diamenty do szkła po 7, 9 i 12 zł. — Cennik ilustrowany zegarków i instrumentów muzycznych darmo i oplatnie.

Bielizna własnego wyrobu!
Tylko w firmie **Róża Fassel & Ska,** Cieszyn, Rynek, otrzymać można **bieliznę dla pań, panów i dzieci,** gotową w największym wyborze, jako też według miary. Pończochy, **materje dla pań i panów** po cenach fabrycznych.

Pamiętaj
że
Tylko Ichtimentol

jest wedle zdania znakomitych lekarzy najlepszym dotychczas znanym nacieraniem przeciw **nerwobólom, reumatyzmowi, gośćcowi i t. p.** dolegliwościom. Jedna próba wystarczy, aby się przekonać o wartości tego środka.

ICHTIOMENTOL
jest wszędzie do nabycia.

Wysyła się za poprzedniem nadesłaniem gotówki lub za pobraniem pocztowem:

2 flaszki Ichtimentolu z opłaconą pocztą i opakow. zł 7.80
5 flaszek Ichtimentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 13.—
10 flaszek Ichtimentolu z opłacon. pocztą i opakow. zł 24.—

Elektrotechniczne biuro instalacyjne dla urzędzenia prądu silnego i słabego. Skład jedwabnych abażurów.

Cieszyn, LEON TRIEGER, ul. Głęboka Nr. 58. Installationsbüro für elektrisches Stark- und Schwachstromanlagen. Lager seidener Lampenschirme.

AUTO

w dobrym stanie firmy Benz H. G. 40 nadające się do przeróbki na ciężarówkę tanio do sprzedania. Bliższych wiadomości udzieli redakcja „Nowin Śląskich“ w Cieszynie.

Abonujcie „Gazetę Cieszyńską“!

UWAGA!

Okazja dla każdego pracującego!

Biorąc pod uwagę obecne zle czasu i brak pieniędzy, firma nasza postanowiła na krótki czas wysłać każdemu za tanie pieniądze, bo

Tylko za 17 zł. 50 gr.

1 ciele ubranie, (marynarka i spodnie) z najlepszego niebieskiego całgu nieprzemakalnego, lub z baki (kolor wojskowy), 3 pary eleganckich skarpetek niełanych, bardzo mocnych, gładkich lub z szlakami, 1 duża koszulę męską kolorową, 1 kalesony męskie duże kolorowe, 3 chusteczki białe do nosa z kantami i 1 ręcznik wafłowy. To wszystko razem wysyłamy każdemu tylko za 17 zł 50 gr. za zaliczką pocztową po otrzymaniu listownego zamówienia. (płaci się przy odbiorze towaru). Bez ryzyka: kupujący nie nie ryzykuje, gdyż o ile towar mu się nie podoba, przyjmujemy go z powrotem i pieniądze zwracamy lub zł mieniom na inny (stosownie do życzenia). Koszta przesyłki 2 zł 50 gr. płaci kupujący. Zamówienia adresować:

Firma: „**ŁÓDZKA TKANINA**“ Łódź, skrz. pocztowa 417.

UWAGA: Do każdego kompletu dołączamy kupon premijowy, po na desłaniu 5 kuponów wysyłamy 1 swetr (pullower) lub 1 zegarek nielkowy bezpłatnie.

J. Molin

Przedsiębiorstwo komunikacyjne
CIESZYN

poleca

na wesela, wycieczki
i wszelkie inne wyjazdy

Samochody osobowe i autobus

Informacje i zamówienia

w Cieszynie, Rynek 1, tel. 164

Böhmische Industrial-Bank

Filiale Český Těšín

besorgt alle Bank- Börsen- u. Wechselgeschäfte
Aktienkapital und Reservefonds Kč 304.000.000.—

Telefon: Český Těšín 15.

65 Filialen

Zentrale in Prag, Na Příkopě 35

65 Filialen